

Niederschrift

**der 25. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Seeburg am 5. Mai 2011 um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus, Alte Dorfstraße 15, OT Seeburg, 14624 Dallgow-Döberitz**

Tag der Einladung: 27.04.2011
Ort: Gemeindehaus Seeburg
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.10 Uhr

Anwesende: Harald Wunderlich
Dr. Reinhard Melzer
Karl-Heinz Schmidt
Michael Hornhardt

von der Verwaltung: Jürgen Hemberger
Protokollführung: Claudia Goerke

Gäste: Seeburger Bürger
Herr Böttcher (sachkundiger Einwohner
im Bauausschuss und Wirtschaftsausschuss)

Tagesordnung: Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der 24. Sitzung des Ortsbeirates vom 07.04.2011
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Bürgerfragen
5. Einrichtung einer Hundetoilette
6. Sachstand der Arbeit des Jugendclubs
7. Kontrolle der Prüfaufträge an die Verwaltung
8. Verschiedenes

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Wunderlich eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind alle vier Mitglieder des Ortsbeirates anwesend.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 2

Protokollkontrolle des öffentlichen Teils der 24. Sitzung vom 07.04.2011

Herr Hornhardt beantragt die Änderung in TOP 3, Seite 3, Satz 2: (Änderung wird *fett und kursiv* geschrieben)

Herr Dietrich bestreitet, eine mündliche Einladung erhalten zu haben.

Der letzte Satz im TOP 4, Seite 4, wird geändert: (Änderung wird *fett und kursiv* geschrieben)

Herr Wunderlich berichtet, dass Frau Kern ihm gegenüber geäußert hat, eine geeignete bauliche Variante am Straßenrand auf Gemeindegebiet zu errichten.

Ein weiterer Punkt muss noch hinzugefügt werden:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, mit den Berliner Stadtgütern Kontakt aufzunehmen, um die Möglichkeit einer Nutzung der Fläche westlich der Havellandhalle bis zum Gatower Weg durch die Gemeinde (Kauf oder Pacht der Fläche) zu eruieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Mit diesen Änderungen wird das öffentliche Protokoll der 24. Sitzung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Protokollkontrolle des nicht öffentlichen Teils der 24. Sitzung vom 07.04.2011

Das nicht öffentliche Protokoll der Sitzung vom 07.04.2011 wird ohne Einwendungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 3

Informationen des Ortsvorstehers

Herr Wunderlich berichtet über ein Gespräch mit Frau Ris (vertritt die Familie Fischer) bezüglich des Verkaufs der Fläche für den geplanten Radweg in Engelsfelde. Es wurden die zu verhandelnden Punkte zusammengestellt und an die Verwaltung übergeben. Herr Hemberger äußert sich dazu, dass es einen Vorschlag zur Entschädigung gab und sich die Familie dazu melden sollte, es kam aber bis jetzt keine Antwort. Herr Wunderlich will gemeinsam mit Herrn Hemberger das Problem angehen, um eine kurzfristige Entscheidung und Lösung zu finden.

Beim Regiment der Bundeswehr in Berlin-Kladow gibt es eine Kommandoübergabe des Lazarettregiments 31 Berlin von Oberfeldarzt Dr. Markus Seitz an Oberfeldarzt Dr. Jens-Peter Evers.

TOP 4

Bürgerfragen

Herr Böttcher war beim Osterfeuer in Seeburg und erschrocken über die verkehrliche Situation. Es wurde sogar in den Regenentwässerungsanlagen geparkt. Herr Wunderlich will sich dafür einsetzen, für Veranstaltungen eine geeignete Parkfläche zu schaffen. Dies ist abhängig vom Ausbau des Sportplatzes, da dort auch Parkplätze entstehen sollen. Herr Hornhardt ist der Meinung, dass die Einwohner nicht mit dem Auto zu Veranstaltungen innerhalb Seeburgs fahren müssen. Er merkt dazu noch an, dass sich auch Anwohner darüber beschwert haben. Es wurde besprochen, sich im Allgemeinen um die verkehrliche Situation zu kümmern. Herr Seelke schlägt vor, man könne perspektivisch eine geeignete Fläche vorhalten.

Bemängelt wurde, dass die Feuerwehr beim Durchfahren des Spandauer Sandweges die Straße verschmutzt und nicht wieder gereinigt hat.

Herr Dr. Melzer regt an, dass der Sportverein als Veranstalter des Osterfeuers im nächsten Jahr bei der Parkplatzfrage unterstützt wird. Vielleicht könnte dann jemand vom Ordnungsamt dafür sorgen, dass nicht wild geparkt wird. Man könnte auch im nächsten Jahr das Osterfeuer am Ostersonntag stattfinden lassen und dann die Parkplätze an der Havellandhalle nutzen, da dort an Sonntagen weniger Angebote genutzt werden und die dortigen Parkplätze nicht so stark ausgelastet sind. Auch bei der Umgestaltung des Ortskerns ist die Parkplatzfrage nicht außer Acht zu lassen.

Herr Hemberger ist der Meinung, man solle auch nicht überreagieren und ein- bis zweimal im Jahr tolerant sein und sich nicht gleich beschweren, Straßen sind nun mal zum Fahren und Parken da.

Auf die Frage nach dem Stand der neuen Straßenreinigungssatzung antwortet Herr Böttcher, dass der Entwurf in Arbeit ist und er im Wirtschaftsausschuss wahrscheinlich im Juni auf der Tagesordnung stehen wird.

Die Seeburger Homepage „Seeburg City“ ist veraltet und muss überprüft werden. Dies wird auch im Bericht der Internet AG erscheinen.

Am Ortseingang steht noch ein Schild mit Hinweis auf ein Lokal in der Alten Dorfstraße, das es jedoch schon lange nicht mehr gibt. Da das Schild nicht auf öffentlichem Land steht, kann die Gemeindeverwaltung es nicht einfach entfernen.

In der Alten Dorfstraße steht ein Plattenbau, die Straße und der Gehweg davor wurden im Winter nicht enteist und werden jetzt auch nicht gereinigt. Herr Hemberger sagt, die Reinigung vor dem Plattenbau wird von einer gewerblichen Firma durchgeführt, für den Rest der Straße ist die Gemeinde zuständig – dort wurde auch im Winter gut geräumt.

In der Alten Dorfstraße steht ein Glascontainer, ringsum liegen Glasscherben, vielleicht könnte man diesen Platz umbauen?

Das illegale Müllabladen sorgt noch immer für große Aufregung. Die Verantwortlichkeiten werden in der neuen Straßenreinigungssatzung festgelegt. Wer wo zu räumen und eine Reinigungspflicht hat. Herr Hemberger sagt dazu, dass vor einem Privatgrundstück der Eigentümer zuständig ist; im Wald und in den Forsten reinigt die Gemeinde wöchentlich.

Es wurde eine gemeinsame Müllaktion im nächsten Frühjahr angeregt.

Auf die Frage nach dem Ausbau mit DSL in Seeburg antwortet Herr Hemberger, dass am 25.05.2011 die Telekom den Zugang für die DNS:NET freigeben will.

Herr Hemberger informiert über den neu eröffneten Aussichtsturm in der Döberitzer Heide, es gibt einen Rundwanderweg mit Zugängen von Groß Glienicke, Seeburg, Dallgow-Döberitz, Elstal, Priort, Kartzow und Fahrland.

TOP 5

Einrichtung einer Hundetoilette

Herr Wunderlich regt die Einrichtung von zwei weiteren Hundetoiletten in Seeburg an. Es wurden Vorschläge unterbreitet, wo man diese am sinnvollsten aufstellen könnte. Die Mitglieder des Ortsbeirates kamen zu folgendem Ergebnis und stimmten dazu ab:

1. Standort: Neue Dorfstraße / am Dorfanger
2. Standort: Fahrländer Weg / Ecke Trappenweg.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 6

Sachstand der Arbeit des Jugendclubs

Ausgangspunkt für die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes war eine Frage von Herrn Schmidt in der Sitzung des Sozialausschusses, wie stark der Seeburger Jugendclub besucht ist, um eventuell statt der zweiten Stelle im Dallgower Jugendclub die Kapazität nach Seeburg zu verlagern. Frau Bedau ist der Meinung, eine Aushilfe bzw. Springer ist im Hinblick auf den regelmäßigen Kontakt zu den Jugendlichen eher ungünstig.

Herr Schmidt betont, es ist wichtig, dass die Jugendarbeit langfristig angelegt wird, damit es für die Kinder- und Jugendlichen Perspektiven gibt.

Frau Bedau gibt einen zusammengefassten Überblick über die umfangreiche Kinder- und Jugendarbeit im Jugendclub. Den Jugendclub besuchen regelmäßig etwa 70 Kinder und Jugendliche zu den verschiedenen Veranstaltungen, darunter etwa

16 Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren
20 Jugendliche im Alter von 11 bis 12 Jahren
16 Kinder im Alter von 9 bis 10 Jahren
16 Kinder im Alter von 7 bis 8 Jahren.

TOP 7

Kontrolle der Prüfaufträge an die Verwaltung

zu TOP 4 – Bürgerfragen:

Der Ortsbeirat fordert die Gemeindeverwaltung auf,

noch einmal mit den Betreibern der Havellandhalle in Verbindung zu treten, um den Bau von emissionsenkenden Möglichkeiten (z. B. einer Lärmschutzwand in Richtung der Laubenkolonie und Einfamilienhäuser) zu besprechen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Ein erstes Gespräch wurde geführt. Das Schwimmbad ist noch nicht gebaut. Daher keine rechtlichen Möglichkeiten. Über Lärmemissionen gibt es bisher keine Werte.

Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, für geeignete Maßnahmen zu sorgen, dass die Durchfahrtsgeschwindigkeit von 30 km/h in Engelsfelde eingehalten wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Hat nur auf den ruhenden Verkehr Einfluss. Wir werden die Polizei auffordern, öfters Kontrollen durchzuführen.

Das Bauamt wurde gebeten, dass der Erdwall am Gatower Weg (auf dem Gelände der Berliner Stadtgüter!) wieder errichtet wird, damit das unberechtigte Parken an der Havellandhalle verhindert wird.

Frau Kern hat zugesagt, eine geeignete bauliche Variante am Straßenrand auf Gemeindegebiet zu errichten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Frau Kern: Ich habe bestimmt nicht zugesagt, einen Wall zu errichten, sondern nur, die Situation zu prüfen!

Es handelt sich um ein Grundstück der BSG. Zurzeit wird dort ein Bereich als Baustellenzufahrt von der Havellandhalle genutzt. Ich sehe keine Möglichkeit, die Grundstückseigentümer zu verpflichten, etwas aufzuschütten, ebenfalls keine, etwas auf der Straße anzuhäufen. Durch die Fahrzeuge sind die Borde beschädigt worden, vereinbart ist, dass diese nach Ende der Baumaßnahme wieder instand gesetzt werden.

Es hat m. E. auch wenig Sinn, einen Stückchen Wall zu errichten, weil Fahrzeuge dann einfach daneben auf das Grundstück fahren würden.

zu TOP 5a - Ausbau des Spielplatzes

Die weiteren Planungen des Spielplatzes werden auf der Basis der vorgestellten Überlegungen (Modell) fortgeführt.

Die Verwaltung wird gebeten, die Planungen fachlich zu begleiten und ggf. durch die Einbindung eines Planungsbüros zu unterstützen.

Dabei soll der Schwerpunkt der Planungsarbeit und der Realisierung weiter bei den Bürgern Seeburgs liegen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Frau Kern: Wie bereits in der Amtsleiterrunde besprochen, halte ich diese Vorgehensweise für problematisch.

Die Unterhaltung der Spielplätze obliegt gemäß Produktplan dem Amt von Herrn Kristke. Soll nun anders verfahren werden, müsste dieser geändert werden.

Im Bauamt sind in diesem Jahr keine Kapazitäten frei, um ein zusätzliches Projekt – noch dazu mit intensiver Bürgerbeteiligung – durchzuführen. Auch haben wir im Haushalt kein Geld für die Umpfanung dieses Spielplatzes (die sicherlich sinnvoll wäre) vorgesehen.

Die Verwaltung wird durch ein Planungsbüro prüfen, ob die angedachte Planung realisierbar ist. Nach Prüfung wird das angeschaffte Spielgerät durch eine Firma aufgebaut.

zu TOP 6a - Standort und Gestaltung des Sportplatzes in Seeburg

Der Ortsbeirat beschließt:

Der jetzige Standort des Sportplatzes hat vorerst Priorität. Eine Veränderung der Prioritäten ist ggf. bei Veränderungen der Rahmenbedingungen vorzunehmen. Die Verwaltung wird aufgefordert, Verhandlungen zur Anlage/Erweiterung des bestehenden Sportplatzes auf Basis der vorgelegten Planung des Seeburger SV zu führen. Diesbezügliche Sachstände trägt die Verwaltung bei den Sitzungen des OBR vor.

Stellungnahme der Verwaltung:

Verhandlungen wurden im Zuge des Hotelprojektes geführt. Ausbaustandards müssen im Bau- und Finanzausschuss geführt werden.

Im Laufe der Verhandlungen wird über den Kauf/Verrechnung der Sportplatzfläche verhandelt. Über einen Ausbau des Sportplatzes entscheidet die Gemeindevertretung.

Über die Realisierung des Hotel- und Golfprojektes gibt es keinen neuen Sachstand.

TOP 8

Verschiedenes

Herr Wunderlich informiert: Gegenüber dem Gemeindeamt eröffnet am 14.05.2011 ein Harley Davidson Händler.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 09. Juni 2011 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Herr Wunderlich beendet die 25. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates um 22.10 Uhr.

Harald Wunderlich
Ortsvorsteher

Claudia Goerke
Protokollführung